

INHALT

<i>Vorwort</i>	7
I. Der Fall Roms als Ereignis	13
1. Die Ausbreitung der römischen Herrschaft	14
2. Reform und Zerfall des spätrömischen Reiches	23
3. Staat und Gesellschaft in der Spätantike	30
II. Die Epochen der Deutung	43
1. Das historische Selbstverständnis der Spätantike	44
a. Das heidnische Zeitbild	45
b. Das Zeitbild der Christen	56
c. Zusammenfassung der spätantiken Stimmen	67
2. Dauer und Ende des Imperiums im Bewußtsein des Mittelalters	71
a. Der Glaube an den Fortbestand des Römerreiches	71
b. Zeugnisse für das Bewußtsein vom Ende Roms	83
c. Zusammenfassung der mittelalterlichen Stimmen	89
3. Verfall und Erneuerung Roms im Denken der Humanisten	91
a. Italienische Humanisten	91
b. Humanisten nördlich der Alpen	104
c. Zusammenfassung der humanistischen Stimmen	118
4. Der Niedergang Roms im Urteil der Aufklärung	122
a. Englische Aufklärer	122
b. Französische Aufklärer	134
c. Aufklärung und Idealismus in Deutschland	147
d. Zusammenfassung der Stimmen der Aufklärer	165
5. Der Fall Roms und das Ende der Antike in der neueren Geschichtswissenschaft	170
a. Das Wesensproblem	172
b. Das Dekadenzproblem	198
c. Das Periodisierungsproblem	216
d. Das Kontinuitätsproblem	233
III. Die Typen der Deutung	243
I. Religionsgeschichtliche Deutung: Der Aufstieg des Christentums	246
a. Bis zum Ersten Weltkrieg	247
b. Seit dem Ersten Weltkrieg	262
c. Zusammenfassung der religionsgeschichtlichen Deutungen	271

2. Sozialökonomische Erklärungen: Gegensätze zwischen Arm und Reich	274
a. Von der Französischen zur Russischen Revolution	275
b. Westliche Autoren seit dem Ersten Weltkrieg	297
c. Zusammenfassung der sozialökonomischen Erklärungen westlicher Autoren	314
d. Autoren des Ostblocks	316
e. Zusammenfassung der Stimmen aus dem Ostblock	340
3. Naturwissenschaftliche Erklärungen: Erschöpfte Lebensgrundlagen	347
a. Bodenerschöpfung und Klimasturz	348
b. Menschenmangel und Massenerkrankung	352
c. Rassenentartung	368
d. Zusammenfassung der naturwissenschaftlichen Erklärungen	394
4. Innenpolitische Erklärungen: Versagen des Staates	397
a. Von der Aufklärung zum Ersten Weltkrieg	397
b. Zwischenkriegspositionen	411
c. Im Zeichen des Kalten Krieges	419
d. Zusammenfassung der innenpolitischen Erklärungen	427
5. Kulturmorphologische Deutungen: Zyklische Dekadenz	431
a. Kulturkreislehren des 19. Jahrhunderts	432
b. Spengler und seine Verbesserer	446
c. Zusammenfassung der kulturmorphologischen Deutungen	464
6. Außenpolitische Erklärung: Ausbreitung der Germanen	467
a. Außenpolitische Erklärungen im 19. Jahrhundert	468
b. Positionen des 20. Jahrhunderts	476
c. Zusammenfassung der außenpolitischen Erklärungen	489
IV. Der Fall Roms als Problem	493
1. Das Interesse am Fall Roms	494
2. Deutung und Erklärung als Theorieprobleme	519
3. Methoden der Faktorengewichtung	541
4. Die Klassifizierung von Niedergangstheorien	558
5. Die Gründe für den Fall Roms	571
6. Die Struktur der Deutungsgeschichte	601
<i>Nachwort</i>	619
<i>Abkürzungen</i>	626
<i>Literaturverzeichnis</i>	629
<i>Register</i>	669